

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>1 Was bedeutet ressourcenorientiertes Arbeiten in der psychodynamischen Therapie? .....</b>	<b>13</b>
1.1 Einleitung .....	13
1.2 Über welche Ressourcen verfügen unsere Patienten und wir – und welche bedürfen der Aktivierung? ..	19
1.3 Ressourcen für das Verfahren der psychodynamischen Psychotherapie – Theorien und Modelle als Ressourcen .....	22
<b>2 Grundlagen ressourcenbasierter psychodynamischer Psychotherapie .....</b>	<b>28</b>
2.1 Orientierung an Motivationen und Grundbedürfnissen .....	28
2.2 Zentrale Stellung der Emotionen und die besondere Bedeutung der positiven Emotionalität ..	30
2.3 Die Bedeutung regulatorischer Vorgänge in Beziehungen .....	35
2.4 Neurobiologische Orientierung .....	38
2.5 Befunde der Psychotherapieforschung zur Wirksamkeit von Psychotherapien .....	40
2.6 Bewährte Theoriebildungen mit zeitgemäßen Modifikationen und Ergänzungen unter der Perspektive der Ressourcenorientierung .....	41
2.7 Vier Perspektiven einer zeitgemäßen psychodynamischen Therapie .....	48
	5

<b>3</b>	<b>Ressourcenorientierte psychodynamische Beziehungsgestaltung .....</b>	<b>50</b>
3.1	Empathische, von Mitgefühl getragene Grundhaltung .....	50
3.2	Regulieren .....	52
3.3	Kooperative therapeutische Beziehung .....	58
3.4	Brüche in der therapeutischen Beziehung und ihre Reparatur .....	62
3.5	Achtsamkeitsbasierte Haltung .....	65
<b>4</b>	<b>Ressourcenorientierung im Konflikt-, Struktur- und Repräsentanzenparadigma .....</b>	<b>68</b>
4.1	Allgemeines .....	68
4.2	Vorzüge einer Ressourcenperspektive für das Modell des unbewussten Konflikts .....	71
4.3	Ressourcenaktivierende Interventionen im Rahmen strukturbezogener Arbeit .....	76
4.3.1	Allgemeine Aspekte .....	76
4.3.2	Unspezifische ressourcenaktivierende Interventionen zur Generierung positiver emotionaler Zustände .....	79
4.3.3	Aktivierung positiver Erinnerungsbilder .....	81
4.3.4	Spezifische ressourcenorientierte Arbeit an Ich-Funktionen .....	84
4.3.5	Therapeutischer Umgang mit dissoziativen Phänomenen und unzureichend integrierten Persönlichkeitszuständen .....	87
4.3.6	Symbolisch-imaginative Versorgung innerer Kindanteile .....	89
4.4	Ressourcenorientiertes Arbeiten mit dem »Repräsentanzen-Modell« .....	92
4.4.1	Allgemeines zu Störungen der Repräsentanzenbildung .....	92
4.4.2	Indikationskriterien für den Einsatz traumakonfrontativer Methoden .....	97

---

4.4.3	Stressreduktion und Stärkung der Bewältigungsfähigkeit bei traumaassoziierten Belastungen der Gegenwart oder nahen Zukunft .....	101
4.4.4	»Pendel-Technik« zur sicheren traumakonfrontativen Bearbeitung von Traumata der Vergangenheit bei labiler Emotionsregulierung und begrenzter Ressourcenausstattung .....	104
4.4.5	EMDR .....	106
4.4.6	Differenzialindikation schonender traumakonfrontativer Methoden im psychodynamischen Behandlungskontext ...	107
4.3.7	Therapeutischer Umgang mit weiteren nicht symbolisch repräsentierten psychischen Zuständen .....	108
<b>5</b>	<b>Ressourcenorientierter Umgang mit Blockaden des therapeutischen Prozesses .....</b>	<b>110</b>
5.1	Blockaden des therapeutischen Prozesses und der Begriff des »Widerstandes« .....	110
5.2	Gründe für überwiegend patientenseitige Blockaden des therapeutischen Prozesses .....	112
5.3	Gründe für überwiegend therapeutenseitige Blockaden des therapeutischen Prozesses .....	115
5.4	Blockaden in der therapeutischen Beziehung aufgrund ungeklärter Aspekte der Gegenübertragung .....	117
5.5	Ein ressourcenorientierter Umgang mit dem Konzept der projektiven Identifizierung .....	123
5.6	Umgang mit fehlender emotionaler Distanz und Transformation der negativen Emotionalität .....	126
5.7	Schluss .....	133

**Literatur** ..... 135

**Stichwort- und Personenverzeichnis** ..... 143